

Wind 7

Alternative Finanzierung über Crowdfunding erfolgreich

Im NJ 5/15 berichteten wir über das Vorhaben der Wind 7 AG aus dem schleswig-holsteinischen Eckernförde, zur Finanzierung des von der Wind 7 Trennewurth GmbH & Co. KG betriebenen Windparks St. Wendel die Crowdfunding-Plattform www.LeihDeinerUmweltGeld.de zu nutzen. Wie die Gesellschaft am 11.05.2015 mitteilte, verlief ihr erstes Crowdfunding erfolgreich. „Deutlich über € 90 000“ seien eingeworben worden. Vorstand Veit-Gunnar Schüttrumpf zeigte sich besonders erfreut darüber, dass sich neben Aktionären der Wind 7 AG auch zahlreiche neue Kreditgeber beteiligt haben.

Nach diesem Erfolg ist für den direkt von Wind 7 betriebenen Windpark St. Wendel ebenfalls diese Art der Refinanzierung gewählt worden; der Start sei vielversprechend verlaufen, teilte der Vorstand mit.

Wachstum im ersten Quartal 2015

Für die ersten drei Monate des laufenden Jahres meldet Wind 7 nach starken Zuwächsen in den Bereichen Betrieb und Service sowie Stromproduktion einen Anstieg des Konzernumsatzes von € 1 auf 1.7 Mio. Der Umsatz der Wind 7 AG reduzierte sich auf Grund entfallender Transaktionserlöse von € 1.4 auf 0.9 Mio. Der Bereich Betrieb und Service konnte den Umsatz auf € 626 000 (335 000) fast verdoppeln. Auch die Tochter StiegeWind steigerte ihren Umsatz in diesem Bereich auf € 1.09 (0.56) Mio., so dass im Konzern € 1.21 (0.68) Mio. in den Büchern standen.

Durch den zum 01.01.2015 übernommenen Windpark St. Wendel mit einer Parkleistung von 3.4 MW verzehnfachten sich die Umsätze aus der Stromproduktion auf € 151 000 (15 000). Auf Konzernebene stiegen die Umsätze in diesem Bereich auf € 501 000 (195 000), da zusätzliche Erlöse aus einer in Trennewurth von einer Tochter übernommenen Anlage zugeflossen sind.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern belief sich auf € 25 000 (116 000). Im Hinblick auf den laufenden Umstrukturierungsprozess im Bereich Betrieb und Service ist der Vorstand mit dem Ergebnis „durchaus zufrieden“. Trotz noch andauernder Schwierigkeiten werde deutlich, dass der Wachstumskurs „Früchte trage“. Einschließlich zunehmender Synergien würden im Gesamtjahr erfreuliche Umsatz- und Ergebnissteigerungen erwartet.

Handel bei Valora. Kurse am 23.06.2015: 4.50 G (100 St.) / € 5.94 B (105 St.). Letzter gehandelter Kurs am 19.06.2015: € 5.28 (300 St.).

Klaus Hellwig

Saphir Tec

2014 mit geringem Überschuss

Im Geschäftsjahr 2014 ging der Umsatz auf € 196 200 (220 400) zurück. Bei geringerem Materialaufwand von € 134 700 (147 900) sowie Zins- und ähnlichen Erträgen von € 8700 (4300) wechselte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit € 1600 (-18 600) knapp in den positiven Bereich. Der Jahresüberschuss von € 1200 (-51 200) sorgte für einen geringfügigen Anstieg des Eigenkapitals auf € 147 900 (146 600), auf das damit ein Anteil von 72.7 (70.8) % an der Bilanzsumme von € 203 000 (207 100) entfällt.

Saphir Card vor der Einführung

Zur Zuversicht des Versandhändlers für das laufende Geschäftsjahr 2015 trägt die in den nächsten Wochen planmäßig einzuführende „Saphir Card“ für die mehr als 200 000 Kunden bei. Mit dieser Karte erhalten Kunden der Saphir Tec AG und der 100%igen Tochter Max24 AG einen Rabatt für den Einkauf. Darüber hinaus kann die Saphir Card bei mehr als 40 000 weiteren Unternehmen weltweit genutzt werden, um Vorteile zu erhalten. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass sich die Kunden von den Vorteilen der Karte überzeugen lassen. Zur Markteinführung im Juli 2015 sind als erste Tranche 500 Karten verfügbar.

Ergänzend wurde mitgeteilt, dass der Vorstand der Saphir Tec AG seit dem 17.04.2015 in mehreren Transaktionen insgesamt 15 750 Aktien zum Preis von jeweils € 1.- erworben hat. Der Erwerb von 5 % des Aktienkapitals kommentiert Vorstand Thomas Beckmann mit den Worten: „Der Zeitpunkt ist günstig gewesen, und die Weichen sind für die Saphir Tec AG nun gestellt. Jetzt geht es ans Geld verdienen. Persönlich gehe ich davon aus, dass Saphir Tec bis zum Jahr 2020 die Dividendenfähigkeit erreichen wird.“

Die Zuversicht des Vorstands wird vom erfreulichen Verlauf des ersten Quartals 2015 unterstützt das bei einem Umsatzanstieg auf € 76 200 (47 500) mit einem positiven Ergebnis vor Steuern von € 2500 (-6700) abschloss.

Für das dritte Quartal ist ein Relaunch des Internetauftritts angekündigt. Vorgesehen ist ein umfangreicher Bereich für Investor Relations und ein Newsroom sowie eine bessere Darstellung der Tochtergesellschaften. Der Onlineshop wird auf die Max24 AG ausgelagert, die mit ca. 6000 Artikeln (bisher 600) über ein größeres Sortiment verfügt.

Handel bei Valora. Kurse am 23.06.2015: 0.85 G (100 St.) / € 1.21 B (1800 St.). Letzter gehandelter Kurs am 07.01.2015: € 1.05 (100 St.).

Klaus Hellwig

81 Fünf High-Tech & Holzbau

2014 mit Gewinnabschluss

Im Geschäftsjahr 2014 ist der Umsatz deutlich auf € 388 200 (326 400) gesteigert worden. Vor allem durch Rückvergütungen der Industrie sprangen die Sonstigen betrieblichen Erträge auf € 77 500 (26 000). Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthielten die Ausschüttung an die Partner von € 15 000 sowie Kosten für die Messe Dach und Holz in Köln, eine neue Unternehmensbroschüre sowie für die Bereinigung von Besserungsscheinen aus den Jahren 2006 und 2007. Für 2015 sind weitere Rückstellungen von € 6000 für technische Entwicklungen gebildet worden. Die Zahl der Holzbaupartner ist auf 60 Betriebe gewachsen, die dem Netzwerk angehören. Gleichzeitig wurden einige Architekten und Partner verloren, so dass die Zahl der Partner genau 70 beträgt. Mit zeitlicher Verzögerung wird unverändert ein Volumen von 80 Partnern angestrebt. Als zentrale kurzfristige Aufgabe bezeichnet der Vorstand die Anpassung des inneren an das äußere Wachstum; hierbei soll ein weiterer freier Mitarbeiter beitragen, der die Betriebe vor Ort unterstützen soll, um eine kontinuierliche Bindung der Partner an die AG zu wahren. Vorstand Thomas Elster strebt für das laufende Jahr „ein genauso gutes betriebswirtschaftliches Ergebnis“ wie im Vorjahr an.

Das Geschäftsjahr 2014 schloss mit einem Überschuss von € 42 600 ab, so dass sich der Bilanzverlust von € -132 000 auf -89 400 ermäßigte.

Handel bei Valora. Kurse am 23.06.2015: 0.81 Taxe G (0 St.) / € 2.64 Taxe B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 05.03.2015: € 1.60 (500 St.).

Klaus Hellwig

WKV

Dividende wird angehoben

Die WKV AG lädt ihre Stamm- und Vorzugsaktionäre für den 31.07.2015 um 10 Uhr zu diesjährigen Hauptversammlung in die Festhalle Kollnau in Waldkirch ein. Für die auf den Namen lautenden, vinkulierten Stammaktien wird eine höhere Dividende von € 0.28 (0.25) und für die Vorzugsaktien von € 0.30 (0.27) je Aktie vorgeschlagen, so dass sich auf Basis der Briefkurse attraktive Renditen errechnen.

Handel bei Valora. Kurse der vinkulierten Namensaktien am 23.06.2015: € 11.49 G (150 St.) / € 12.08 B (510 St.). Letzter gehandelter Kurs am 23.03.2015: € 12.- (500 St.).

Kurse der Vorzugsaktien am 23.06.2015: € 7.74 G (500 St.) / € 9.66 B (477). Letzter gehandelter Kurs am 16.06.2015: € 9.66 (1000 St.)

Klaus Hellwig